



Hannover, den 08. September 2014

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Irma Walkling-Stehmann o.V.i.A.

über den  
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 18.62.02  
Rathaus

Drucks. Nr. 15-1893/2014

**Anfrage** gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald/List am 22.09.2014

## Schulobstprogramm für Grundschulen

Im jetzt beginnenden Schuljahr 2014/2015 können Grund- und Förderschulen in Niedersachsen am Schulobstprogramm der EU teilnehmen. Die Schulen erhalten dabei dreimal wöchentlich kostenfrei frisches Obst und Gemüse direkt von einem regionalen Erzeuger. Da leider nicht für jedes Kind frisches Obst und Gemüse zuhause eine Selbstverständlichkeit sind kann das EU-Schulobstprogramm für diese Kinder ein besonders wichtiger Baustein für eine gesunde Ernährung sein.

Gemäß der offiziellen Übersicht auf [www.schulobst.niedersachsen.de](http://www.schulobst.niedersachsen.de) nehmen aus unserem Stadtbezirk bisher leider lediglich die neue GS Am Welfenplatz, die GS Brüder-Grimm-Schule und die GS Glücksburger Weg an diesem sinnvollen Programm teil.

Wir fragen dazu die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung die Schulen über das Programm informiert und hat sie Kenntnis, warum die anderen Grundschulen nicht an dem Programm teilnehmen ?
2. Wenn ja, welcher Teil des vergleichsweise geringen Verwaltungsaufwandes hält die Schulen von der Teilnahme ab ?
3. Wird die Verwaltung auf die Grundschulen zugehen, mit dem Ziel diese doch noch zur Teilnahme zu motivieren ?

Lars Pohl  
Fraktionsvorsitzender